

Locales.

— Tapeten bei Geo. Bartenbach. — Die Wahlkampagne ist soweit sehr still. — Dr. Fröh Wiese kaufte sich letzte Woche noch eine Farm bei Abbott.



A. W. BUCHHEIT, Deutscher Apotheker.

— Fr. Grefmann John Boh machte letzte Woche mit seiner Frau eine Besuchsreise nach Danneberg. — Dr. O'Gorman, früher in Martin's Geschäft tätig, hat eine Stellung in Glover's Laden angenommen.

— Fensterglas bei Bartenbach. — Hr. Louis Beit war über Sonntag in Lincoln. — Dienstag Abend verheirateten sich John Miller und Art Lizzie Wätcher.

— Frau Linden von Buffalo County war diese Woche einige Tage in der Stadt, theils um Besuche abzulassen, theils aber auch um Einkäufe zu besorgen. — Am Montag verheirateten sich Hr. Ernst Blunk, der letzte Woche eine Anzahl Carladungen Schafe von Idaho nach dem Markt zu St. Joseph, Mo., brachte, weilt jetzt hier zu Besuch bei Mutter und Schwestern.

— Frau C. Ott hat ihr neues Haus dieser Tage bezogen. — Für Plumbing, Wasser- und Sewer-Verbindungen schet Postel, den Plumber. — Ebenfalls Taubenschließen im Sandfrosch nächsten Sonntag den 20sten.

— Gouverneur Savage ernannte Sheriff Taylor von Hall County als Delegaten zu dem jährlichen Congress der Nationalen Gefängnis Association der vom 9 - 13. November zu Kansas City stattfindet. — Ich habe jetzt auch ein kleines aber ausgelastetes Lager von Geschirren ufm. eingelegt, welches ich zu sehr mäßigen Preisen verkaufe. Reparaturen prompt und billig. John Cornelius, gegenüber City Hall.

— Hr. Richard Wisner ist dabei, eine große Scheune bauen zu lassen. Wenn die Geschichte fertig ist, giebt's natürlich auch eine große Einweihung. — Frau James R. Swain ist eine Tochter des Hrn Sol. Hopper, des bekannten Commissionmannes von Omaha, der vielen unserer hiesigen Bürger bestens bekannt ist.

— In Prairie Creek Township wurde von Demokraten und Populisten folgende Liste aufgestellt: Für Clerk, W. H. Wiese; für Assessor, Hans Schröder; Wegeaufseher Dist. 3, Herman Wegener; Dist. 4, H. Behring; Constable, Wm. Fortler. — Mayor Cleary wird mit Recht desweges getadelt, daß andere Leute, theilweise arme Teufel, gezeugen werden, an ihrem Eigenthum kostspielige permanente Seitenwege legen müssen, während er selbst, als Verwalter des reichen Dumpy-Nachlasses, defekte Seitenwege mit Planken ausbessert.

— Hr. Alois Klose, Partner von Khas Klose im Ziegelgeschäft zu Lincoln, war die letzten Tage in der Stadt. — Für Verrenkungen, Anschwellungen und Schamung giebt es nichts so gut wie Chamberlain's Schmerzens Balsam. Versuche es. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit. — Ein riesiges Lager der schönsten Bilderrahmen findet Ihr bei Sondernmann und wenn Ihr Bilder habt so bringt sie hin zum Einrahmen.

— Ein neues Mittel für Gallenleber ist jetzt zum Verkauf in Buchheit's Drugstore. Es heißt Chamberlain's Magen- und Lebermittel. Es giebt schnelle Erleichterung und verhütet Anfälle, wenn eingenommen sobald die ersten Symptome der Krankheit eintreten. Preis 25c per Schachtel. Proben frei. — Hr. Henry Schumacher hatte letzten Freitag seinen Geburtstag und kam bei der Gelegenheit das Druckerpersonal auch nicht zu kurz, indem Freund Henry nicht ermangelte, dasselbe mit einer Sendung extrafeiner Cigarren nebst eines genügenden Quantums Gerstensaft zu erfreuen. Möge er noch oft sein Wiegenfest feiern!

— Hr. Oscar H. Mager, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent Gebäude. — Eine noch nie dagewesene große Auswahl von schönen neuen Möbeln, besonders zu Festgeschenken geeignet, bei Sondernmann & Co. — Hr. Richard Wisner ist dabei, eine große Scheune bauen zu lassen. Wenn die Geschichte fertig ist, giebt's natürlich auch eine große Einweihung. — Frau James R. Swain ist eine Tochter des Hrn Sol. Hopper, des bekannten Commissionmannes von Omaha, der vielen unserer hiesigen Bürger bestens bekannt ist.

— Der letzte Woche hier überfahrene Mann, von dem man zuerst annahm daß es Frank Helmer von North Platte sei, war es nicht. Frank Helmer ist in Rock Island, Ill. und ist bedeutend jünger als der Getödete. Hr. Grau von Omaha, bei dem sich Helmer früher aufhielt, kam hierher, indem er befürchtete, der Todte sei ein Bruder von ihm, der vor 2 Jahren nach Honolulu ging und von dem er nichts mehr hörte. Hr. Grau meinte, der Todte sähe einem jungen Mann namens Pierce ähnlich, der früher in North Platte wohnte, doch sei er durchaus nicht sicher. — Der Todte ist bis jetzt nicht identifizirt worden.

— Hr. Conrad Hollenbeck, demokratischer Candidat für Oberrichter, dessen Heimath in Dodge County ist, war letzten Freitag in Grand Island. Es war dies zum ersten Mal seit 1886 daß er unsere Stadt wieder besuchte und war erfreut über den Fortschritt und das geistliche Aussehen Grand Island's. — A. P. Kremenchuk, dem Trödler, gelang es wirklich letzten Freitag, von der gegen ihn gestellten Anklage der Hehlerei frei zu kommen, trotzdem der dem Besode gestohlene Ring bei ihm gefunden wurde und als Beweismaterial in den Verhandlungen fungirte. Ja, 's ist etwas Wertwürdiges um die amerikanische Rechtsprechung!

— Die Väter dieser Abtheilung werden sich freuen zu erfahren, daß es gelungen ist, ein geschätztes Rezept zu erlangen, welches die Wunden in allen ihren Stufen an beiden im Voraus zu heilen. Die Wunden werden durch das Anwenden dieses Mittels sofort geheilt. Die Wunden werden durch das Anwenden dieses Mittels sofort geheilt. Die Wunden werden durch das Anwenden dieses Mittels sofort geheilt.

— Die Nickel Plate Road wird während dem Oktober an jedem Dienstag, Donnerstag und Samstag Billette nach Buffalo und der Pan-American Ausstellung und zurück für \$6.00 verkaufen; gut in 'Coaches'; gut für Rückkehr 5 Tage vom Verkaufsdatum. Billette mit längerer Gültigkeitsdauer zu ein wenig höheren Raten. Drei Durchzüge täglich. Chicago Passagier-Station Van Buren St. und Pacific Ave. City Ticket Office, 111 Adams St., Chicago. — Eine großartige Hochzeitsfeier gab es vorgestern auf der Farm von Claus Hennings. Es war nämlich eine Doppelhochzeit. Zwei Töchter des Hauses schlossen den Bund für's Leben und reichte die eine Hrn. Otto Krüger, einem Sohn von Carl Krüger, und die andere Hrn. Herman Wiese, einem Sohn von Hans Wiese, die Hand. Eine große Anzahl von Gästen betheiligte sich an dem Feste und den jungen Paaren wurden viele und sinnige Geschenke zu Theil. Weiden neubadenen Ehepaaren unsere herzlichsten Glückwünsche.

— Die Väter dieser Abtheilung werden sich freuen zu erfahren, daß es gelungen ist, ein geschätztes Rezept zu erlangen, welches die Wunden in allen ihren Stufen an beiden im Voraus zu heilen. Die Wunden werden durch das Anwenden dieses Mittels sofort geheilt. Die Wunden werden durch das Anwenden dieses Mittels sofort geheilt.

— Die Nickel Plate Road wird während dem Oktober an jedem Dienstag, Donnerstag und Samstag Billette nach Buffalo und der Pan-American Ausstellung und zurück für \$6.00 verkaufen; gut in 'Coaches'; gut für Rückkehr 5 Tage vom Verkaufsdatum. Billette mit längerer Gültigkeitsdauer zu ein wenig höheren Raten. Drei Durchzüge täglich. Chicago Passagier-Station Van Buren St. und Pacific Ave. City Ticket Office, 111 Adams St., Chicago.

A. W. BUCHHEIT, Deutscher Apotheker. Advertisement for a pharmacist.

— Frau C. Ott hat ihr neues Haus dieser Tage bezogen. — Für Plumbing, Wasser- und Sewer-Verbindungen schet Postel, den Plumber. — Ebenfalls Taubenschließen im Sandfrosch nächsten Sonntag den 20sten.

— Hr. Alois Klose, Partner von Khas Klose im Ziegelgeschäft zu Lincoln, war die letzten Tage in der Stadt. — Für Verrenkungen, Anschwellungen und Schamung giebt es nichts so gut wie Chamberlain's Schmerzens Balsam. Versuche es. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

— Ein riesiges Lager der schönsten Bilderrahmen findet Ihr bei Sondernmann und wenn Ihr Bilder habt so bringt sie hin zum Einrahmen. — Ein volles Lager von Buggies, Kutschen, Roadwagen, Surreys u. s. w. zu den allerniedrigsten Preisen findet Ihr bei der Palmer Carriage Co., neben der City Hall. Sprech dort vor.

— Hr. Henry Brown, welcher während der letzten Jahre in der V. & M. Lumber & Kohlen Yard angestellt war, hat seine Stellung aufgegeben und sich mit Hrn. W. R. Stevens associirt und wird von nun an mit letzterem im Leichenbestatter-Geschäft thätig sein. Letz die Annonce an anderer Stelle in diesem Blatte.

— Der berühmte Schauspieler und Dramaturg James A. Herne hat mit seinem 'Shore Acres' der amerikanischen Bühnenliteratur ein Werk geliefert, was mit zu dem Besten gehört, das sie aufzuweisen hat. Das Stück spielt an den Gestaden des atlantischen Ozeans im alten Maine und illustriert die Leue von dort wie sie sich im Kreise der Jren bewegen. Verloren ist mit dem Stück ein zu Herzen sprechendes Stück Leben, welches von guten Schauspielern vorgeführt und durch hübsche und naturgetreue Scenerien veranschaulicht, allen Theaterbesuchern einen Hochgenuss darreicht wie er ihnen selten geboten wird. Im hiesigen Opernhaus am Samstag den 19. Oktober.

— Ein frecher Einbruchraub wurde gestern Morgen verübt im Wohnhause von Conductor Frank Miles, 104 Ost Eiser Straße. Miles und Frau waren erst um etwa 1 Uhr von einem Voll und Bankett der Fraternal Aid Lodge nach Hause gekommen und schliefen in infolge dessen ziemlich fest, während die Eindredler ihr Werk vollbrachten. Dieselben durchsuchten jedes Zimmer und erbeuteten einige dreißig Dollars in Geld, eine Uhr und verschiedene Schmuckgegenstände, was sie in ihren Taschen unterbrachten. Andere Sachen, wie ein Kleid, Silberwaaren, eine Jacke, ein Paar Hosen, Weste, Serviettenringe und dergl. stehlen sie in einen Sack. Es muß etwa 3 Uhr gewesen sein, als Hr. Miles durch ein Geräusch erwachte und sich in die Höhe richtete, doch da erhielt er einen Schlag auf den Kopf, der ihn etwas betäubte, doch nicht lange und dann gebaute er seines Revolvers, der aber im anderen Zimmer war. Als er wieder den Versuch machte sich zu erheben, erhielt er eine Portion Carbonsäure in das Gesicht gespritzt, doch bekam er das Wenigste davon und seine Frau das Meiste. Deren Gesicht wurde stark verbrannt und befürchtete man ernst, sie würde das Augenlicht verlieren, was jedoch glücklicherweise nicht der Fall ist. Inzwischen machten sich die Räuber auf die Flucht. Miles holte sich seinen Revolver und verfolgte sie, feuerte auch fünf Schüsse hinter ihnen her, doch scheinbar ohne zu treffen, wenn er auch meint, vielleicht einen der Kerle getroffen zu haben. Den Sack mit den erbeuteten Werthsachen warfen sie in der Alley fort. Von den Verbrechern hat man soweit keine Spur.

— Zu verkaufen! Mein im Jubil. (Thele der Stadt) gelegener Wohnplatz (902 B Straße), 4 Lots, davon drei in Alfalfa. John Henry Harbers.

Großes Entenschiefen im Sandfrosch am Sonntag, den 20. Oktober. Abends Ball. Musik von Der Dixie Band. PHILIPP SANDERS, Eigentümer.

— Medizinische und chirurgische Behandlung der Augen und Ohren, sowie Anpassen von Brillen. Dr. J. Luc Sutherland. — Er macht die Aufnahme vollkommen, gefundes Blut, feste Muskeln, harte Nerven. Erhält das Gehirn, macht und erhält Guch gesund. Großartige Medizin. Rocky Mountain Thee.

— Die heftigsten Schmerzen werden durch rheumatische Hüftenschmerzen verursacht, aber es scheint, daß der größte Schmerz am sichersten der Anwendung von St. Jakob's Del weicht. Man habe es stets im Hause vorräthig. — Unsere Hausfrauen sind jetzt beim Hausreinen und dabei werden dann viele Veränderungen und Neueinrichtungen gemacht. Dann fehlt es auch hier und da an einem oder dem anderen Möbel, das nöthig ist um die Einrichtung vollständig zu machen. Falls Ihr etwas braucht und wollt gute Waare haben, dann geht nach Sondernmann's, wo Ihr die besten Möbel findet zu niedrigen Preisen.

— Ein heimtückischer Angriff. Ein Angriff wurde letzten auf G. J. Collier von Cherokee, Iowa, gemacht, der heilnaglich tödlich verlaufen war. Verursacht wurde er durch seine Nieren. Sein Rücken wurde so lahm, daß er sich nicht hinhelfen konnte, ohne Schmerzen zu erdulden, noch konnte er im Stuhle sitzen außer er war durch Klaffen gehülft. Kein Mittel half ihm bis er Electric Bitters versuchte, welches einen so wunderbaren Wechsel hervorrief, daß er schreibt, er fühlt wie neugeboren. Die wunderbare Medizin hat in Rückenweh und Nierenleiden, reinigt das Blut und stärkt die Gesundheit. Nur 50c in Baumann & Baumann's Apotheke.

— Der berühmte Schauspieler und Dramaturg James A. Herne hat mit seinem 'Shore Acres' der amerikanischen Bühnenliteratur ein Werk geliefert, was mit zu dem Besten gehört, das sie aufzuweisen hat. Das Stück spielt an den Gestaden des atlantischen Ozeans im alten Maine und illustriert die Leue von dort wie sie sich im Kreise der Jren bewegen. Verloren ist mit dem Stück ein zu Herzen sprechendes Stück Leben, welches von guten Schauspielern vorgeführt und durch hübsche und naturgetreue Scenerien veranschaulicht, allen Theaterbesuchern einen Hochgenuss darreicht wie er ihnen selten geboten wird. Im hiesigen Opernhaus am Samstag den 19. Oktober.

— Ein frecher Einbruchraub wurde gestern Morgen verübt im Wohnhause von Conductor Frank Miles, 104 Ost Eiser Straße. Miles und Frau waren erst um etwa 1 Uhr von einem Voll und Bankett der Fraternal Aid Lodge nach Hause gekommen und schliefen in infolge dessen ziemlich fest, während die Eindredler ihr Werk vollbrachten. Dieselben durchsuchten jedes Zimmer und erbeuteten einige dreißig Dollars in Geld, eine Uhr und verschiedene Schmuckgegenstände, was sie in ihren Taschen unterbrachten. Andere Sachen, wie ein Kleid, Silberwaaren, eine Jacke, ein Paar Hosen, Weste, Serviettenringe und dergl. stehlen sie in einen Sack. Es muß etwa 3 Uhr gewesen sein, als Hr. Miles durch ein Geräusch erwachte und sich in die Höhe richtete, doch da erhielt er einen Schlag auf den Kopf, der ihn etwas betäubte, doch nicht lange und dann gebaute er seines Revolvers, der aber im anderen Zimmer war. Als er wieder den Versuch machte sich zu erheben, erhielt er eine Portion Carbonsäure in das Gesicht gespritzt, doch bekam er das Wenigste davon und seine Frau das Meiste. Deren Gesicht wurde stark verbrannt und befürchtete man ernst, sie würde das Augenlicht verlieren, was jedoch glücklicherweise nicht der Fall ist. Inzwischen machten sich die Räuber auf die Flucht. Miles holte sich seinen Revolver und verfolgte sie, feuerte auch fünf Schüsse hinter ihnen her, doch scheinbar ohne zu treffen, wenn er auch meint, vielleicht einen der Kerle getroffen zu haben. Den Sack mit den erbeuteten Werthsachen warfen sie in der Alley fort. Von den Verbrechern hat man soweit keine Spur.

— Zu verkaufen! Mein im Jubil. (Thele der Stadt) gelegener Wohnplatz (902 B Straße), 4 Lots, davon drei in Alfalfa. John Henry Harbers.

GLOVER'S CORNER Der Volksladen. Advertisement for a store.

— Wiederum ist eine erfolgreiche Saison zu Ende gegangen; und wir wünschen unseren vielen Kunden für ihre liberale Patronage zu danken. Wir werden alles in unseren Kräften Stehende thun, um uns Ihr Vertrauen zu erhalten, sowie auch um uns neue Kundenschaft dazu zu erwerben. — Unser Geschäft wächst! Sowie zeigt jeder Monat dieses Jahres eine Zunahme gegenüber dem vorhergehenden. Dies ist erfreulich für uns, denn es zeigt, daß unsere Kunden Zuvertrauen zu unseren Geschäftsmethoden haben. — Waaren müssen strikt erster Klasse sein. Nichts als die allerbesten Waaren gehen über unsere Ladentische und zwar die Schnitt und Ellenwaaren usw. sowohl wie die Colonialwaaren.

— Die ökonomische Art und Weise, mit der wir unser Geschäft verwalten, macht es möglich, und da wir das Gefühl haben, daß Baarkäufer zu einem Extravorteil berechtigt sind, werden künftighin fortfahren, wie bisher, Prämientickets mit jedem Einkauf von 5c an und aufwärts, auszugeben. Gar viele Heimweisen sind zu wiederholten Malen durch hübsche und nützliche Prämien von Glover's beglückt worden. — Herbst- und Winterwaaren. Unser Lager für den Herbst und Winterbedarf wird mit jedem Tag vollständiger. Kein Tag vergeht, ohne daß neue Waaren ankommen. Zaudert nicht länger uns zu besuchen, Ihr seid eingeladen. — Euer für zuverlässige Waaren und niedrige Preise.

GLOVER'S. Advertisement for Glover's store.

— Fenster Scheiben in allen Größen bei Geo. Bartenbach. — Trinkt das beliebte Did Bros. Quinch Reg. und Flaschenbier. — Ihr braucht gewiß jetzt etliche neue Möbelstücke für eure Einrichtung. Holt sie bei Sondernmann. — Der Jamaican Frauen-Club in Honolulu debattirte die Frage: 'Ist es besser, Rocky Mountain Thee warm oder kalt zu trinken?' Auf jede Seite vergrößert er euer Vergnügen. Fragt euren Apotheker.

— Hr. John Lüdemann verkaufte letzte Woche seine Farm an Hrn. Jürgen Clausen. Frau Lüdemann befindet sich jetzt im Hospital, wo sie zu bleiben gedenkt, während Hr. Lüdemann augenblicklich bei Christ Königsfeldt's Familie weilt, doch gedenkt er ebenfalls, später sein Heim im Hospital zu machen, wo Jeder die beste Pflege erhält. — Saare Spalten macht Kranke nicht gesund; aber Fortin's Alpenkräuter Blutbeleger will, wenn die Doktoren mit demselben fertig sind. Herr Hermann Lehman in Southmap, Texas, spricht aus eigener Erfahrung: 'Ich war 32 Jahre alt, über sechs Fuß groß und wog 184 Pfund als mich im Herbst 1897 ein schweres Fieber befiel. Ich schickte nach dem besten Doktor in Honey Grove, wir haben dert 23 in der Nachbarschaft. Er behandelte mich drei Wochen, aber ich wurde immer schlimmer. Ein zweiter Arzt wurde hinzugezogen und sie spalteten Haar über den Gang meiner Krankheit. Ich wurde indessen so elend, daß ich mich kaum mehr flüsternd verständlich machen konnte. Meine Angehörigen und Freunde glaubten ich wäre nicht mehr zu retten und die Herren Doktoren schüttelten die Köpfe. Ich ließ mir in meinem traurigen Zustande die Zeitungen vorlesen und hörte da aus der 'Rundschau' über Fortin's Alpenkräuter Blutbeleger. Ich ließ mich kommen. Und das war in der That mein Heilmittel, da es mir wieder zu meiner Gesundheit verhalf und jetzt dem gebrauchten wir diese Medizin und sind dankbar für ihre Wohlthaten.'

— 's ist nicht der Köchin Schuld, 's ist nicht des Händlers Schuld, daß der in offener Kiste Lagernde Kaffee, den man kauft, 's ist nicht von derselben Sorte' ist, wie der, welchen man vorher erstanden hat. Kaffee, der so gelagert wird, weist unvermeidlich eine unerschiedliche Qualität auf. Das verlegte Paket, in welchem der 'Eon-Kaffee' verkauft wird, sichert demselben gleichmäßige Stärke und Aroma. Auch hält es den Kaffee frisch und verbürgt dessen absolute Reinheit.

— Winter Reading on the Farm. Long evenings are here again and naturally one thinks of a good family agricultural weekly, because its regular visits are welcomed by the whole family. The Twentieth Century Farmer is out of the rut in which most of the agricultural papers travel. This is true particularly of the splendid illustrations from photographs taken by their own artists and special articles by the best known and most practical men in every branch of agriculture, such as N. J. Harris, secretary of the Iowa Seed Corn Breeders' association; H. W. Campbell, the authority on soil culture; James Atkinson of the Iowa experiment station at Ames, Ia.; Frank G. Carpenter, famous for his letters of travel; C. R. Thomas, secretary American Herd-Food Breeders' association; B. O. Cowan, assistant secretary American Short-horn Breeders' association; Dr. A. T. Peters, Nebraska experiment station; E. F. Stephens, president Nebraska Horticultural society; Woman's Department, conducted by Mrs. Nellie Hawks, Friend, Neb.; J. J. Edgerton of the Iowa Experiment Station will answer all questions relating to live stock matters. This is a weekly agricultural family paper, in which the farmer's wife is particularly interested on account of the pages devoted to her particular interests. In fact, there is no paper published either east or west that meets so well the wants of the western farmers and stock raisers and their families. If you do not get it send 10 cents for a ten weeks' trial subscription to The Twentieth Century Farmer, 2014 Farmnam street, Omaha, Neb., and you will have an opportunity to become acquainted with it. A dollar will bring it for a whole year.